

curriculum vitae

Renate Quehenberger, Mag.art, Dr.cand.phil.

25.08.1967 geboren in Wagna/ Steiermark (AUT)

1977-1985 Neusprachliches Gymnasium, Leibnitz/Stmk.

1985/86 Studium der Kunstgeschichte, Karl-Franzens Universität Graz

1986-1990 Studium der Mode an der Hochschule für Angewandte Kunst

Videoproduktion „Comfort“ mit Christine Glocggengießer (Medienkunst)

1992-94 Studium der Philosophie an der Universität Wien, Prof.K.P.Liessmann

Studium der Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien

Kolumne "die Muse spricht..." im Studenten-Magazin "Scope"

freie Mitarbeiterin beim Stadtmagazin "City" für Kunst und Ausstellungskritiken

seit 1995 als selbständige Designerin und Künstlerin in Wien tätig

2005 Videoproduktion „Strings“ mit Judith Stehlik

2006 Ausstellungsbeteiligung Kauhaus Osei, „Pangaea runs“

seit WS -SS 2006/2007 freies Projekt mit VL Mag.Michael.Huber an der Uni für angewandte

Kunst und Studenten der Klasse für digitale Kunst: „Visualisierung von wissenschaftlichen Themen des englischen Mathematikers und Physikers Sirr Rogen Penrose“

seit 2007 Doktoratstudium an der Universität für angewandte Kunst / Institut für Kunst und Wissenstransfer / Prof.Christian Räder

Thema:"Das Penrose Pattern,- mathematische Bedeutung und Bezüge zur zeitgenössischen Kunst",

Studium: Mathematik, Physik, Philosophie

2008 Einreichung des interdisziplinären Forschungsprojektes „Let's make quantum reality real“ unter Durchführung von Prof. Peter Weibel an der Universität für angewandte Kunst, beim WWTF im Juni 2008 für SS 2009

Veröffentlichungen :

Essay "Beschreibung der Bezüge zur Mathematik und Physik im Werk von Louise Bourgeois anhand der Ausstellung "Aller -Retour" in der Kunsthalle Wien

<http://www.grin.com/de/search?searchstring=quehenberger>

Wissenschaftliche Bezüge in der zeitgenössischen Kunst in Wien Forschungsarbeit gefördert durch Wissenschaftsstipendium der Stadt Wien (in Arbeit): Herbst 2008

„Liebe, Tod und Transzendenz“ Essay zu Gedichten von Hertha Kräftner in

Tiwald, Katharina (Hrsg.): Berührungen. Hertha Kräftner zum 80. Geburtstag. - Oberwart:

edition lex liszt 12 (2008)

Bes. Qualifikation:

In meinen Arbeiten versuche ich Zusammenhänge zwischen den vielfältigen Interessensgebieten, Kunst, Philosophie, Mathematik, Physik, Literatur und Design herzustellen. Übung in Erfassen von Mustern und räumlich - geometrisches Vorstellungsvermögen wurden in meiner Tätigkeit als Designerin geschult. Die Visualisierung von komplexen mathematischen und geometrischen Strukturen durch die adäquate digitale Umsetzung in Zusammenarbeit mit Künstlern der Neuen Medien ist mein besonderes Anliegen für die Zukunft.